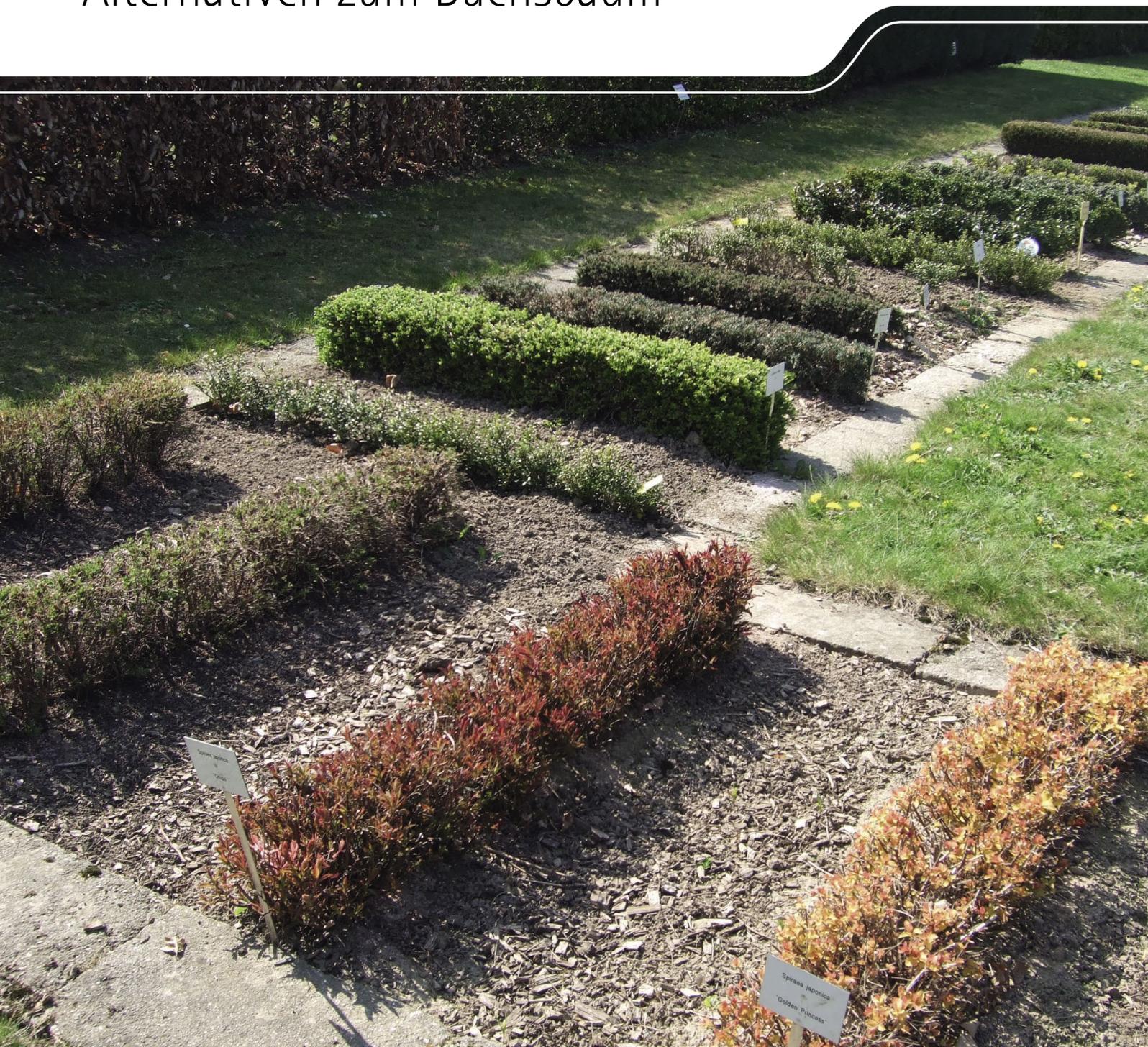


Gehölze für kleine Einfassungshecken

Alternativen zum Buchsbaum



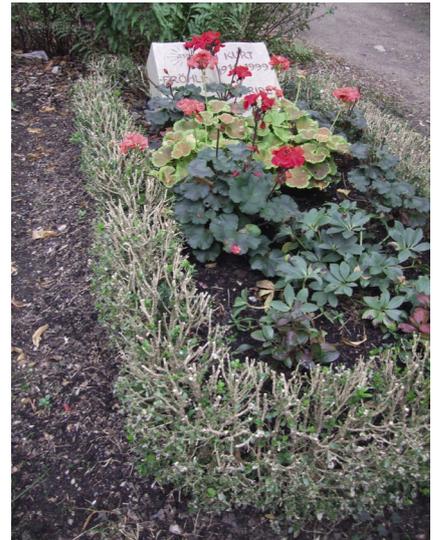
Wenn die Buchsbaumhecke ersetzt werden muss

Kleine Einfassungshecken aus Buchsbaum sind typisch für historische Park- und Schlossanlagen und Bauerngärten. Auch auf vielen Friedhöfen werden traditionell auf den Gräbern anstelle von Steineinfassungen kleine Buchshecken gepflanzt. Der Vorteil von Buchs ist neben dem dichtbuschigen, aufrechten Wuchs das immergrüne eiförmige, mittel- bis dunkelgrüne Laub. Er ist sehr gut schnittverträglich und sehr tolerant gegenüber Hitze und Trockenheit. Auch an den Boden stellt er keine besonderen Ansprüche.

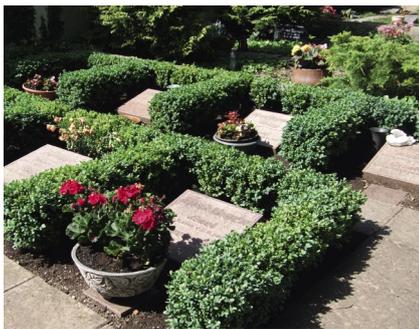
In den letzten Jahren wurden viele Hecken durch die Buchsbaumwelke und den

Buchsbaumzünsler stark geschädigt und müssen ersetzt werden. Wenig sinnvoll wäre, wieder Buchsbaum auf die gleiche Stelle zu pflanzen. Es gibt dazu Alternativen.

Um die geeignete neue Hecke zu finden, gilt es zu prüfen, wie ähnlich das neue Gehölz dem Buchsbaum in Wuchsverhalten, Habitus, Laubform und -farbe sein sollte. Genauso wichtige Kriterien für die Auswahl sind die Standortbedingungen, wie Lichtverhältnisse, Wind und Bodenfeuchte. Die nachfolgend genannten Gattungen, Arten und Sorten wurden seit 2014 im LfULG in Dresden Pillnitz getestet.



Grab mit geschädigter Buchsbaumeinfassung



Grabeinfassung mit Buchsbaum

Alternativen mit buchsbaum-ähnlichem Laub

Ilex crenata Japanische Hülse

Die immergrünen, straff aufrecht wachsenden Sträucher haben mittelgrüne, oval bis lanzettliche Blätter. Sie sind gut winterhart, sehr schnittverträglich und somit für schmale Hecken geeignet. *Ilex* bevorzugen sonnige bis halbschattige Standorte. Große Hitze und längere Tro-

ckenphasen, besonders im Sommer, werden nicht gut vertragen. Auch gegenüber zu geringer Luftfeuchte sind sie sehr empfindlich. Der Boden sollte locker, humos, genügend feucht, aber gut durchlässig sein. Schwere, verdichtete oder zu kalkhaltige Böden sind für *Ilex* nicht geeignet.

Neben der Art *Ilex crenata* sind folgende Sorten geeignet:

- 'Dark Green': kleines, dunkelgrünes, leicht glänzendes Laub
- 'Convexa': Blatt auffällig nach oben gewölbt
- 'Green Lustre': etwas größeres Laub (bis 3 cm), dunkelgrün, stark glänzend
- 'Stokes': sehr kleines, dunkelgrünes, schwach glänzendes Laub
- 'Glorie Dwarf': gedrungener Wuchs, satt grünes Laub
- 'Glorie Gem': kleines, dunkelgrün glänzendes Laub



Ilex crenata 'Dark Green'



Ilex crenata 'Convexa'



Laub *Ilex crenata* 'Convexa'



Ilex crenata 'Glorie Gem'

Lonicera nitida und *Lonicera pileata* Heckenkirsche

Lonicera hat einen stärkeren, aufrechten Wuchs und sollte deshalb häufiger (2 - 4 x) im Jahr geschnitten werden. Sonnige bis schattige Standorte werden vertragen. Besonders im Winter ist ein windgeschützter Standort vorteilhaft. Bei tiefen Wintertemperaturen ist ein starkes Zurückfrieren möglich. Nach einem kräftigen Rückschnitt ist die Regeneration zwar gut, aber es dauert meist lange, bis die Hecke wieder geschlossen ist. Die Ansprüche an den Boden sind gering. *Lonicera* Arten und Sorten sind hitzeverträglich und stadtklimafest.



Lonicera nitida

Berberis buxifolia 'Nana' Grüne Polsterberberitze

Berberis buxifolia ist ein kompakt und dichtbuschig wachsender Strauch mit sehr guter Winterhärte. Er hat ganzjährig dunkelgrünes, lederartiges Laub und Dornen an den Trieben. Die Grüne Polsterberberitze ist für sonnige bis halbschattige Standorte und jeden Gartenboden geeignet.



Berberis buxifolia 'Nana'

Robuste, pflegeleichte Alternativen

Taxus baccata Gewöhnliche Eibe

Taxus sind immergrüne Gehölze und haben 1 bis 3 cm lange, linealische Blätter. Sie sind gut schnittverträglich (2 x im Jahr schneiden). Der Standort kann sonnig, halbschattig oder schattig sein. Eiben haben die geringsten Lichtansprüche unter den heimischen Bäumen. Der optimale Standort ist ein frisch bis feuchter, nährstoffreicher, kalkhaltiger Boden. Die Beobachtungen in den letzten Jahren haben aber gezeigt, dass die getesteten Sorten sehr tolerant gegenüber Hitze und Trockenphasen sind. Nur sehr saure Böden werden nicht vertragen. (Achtung: Eiben sind sehr giftig!)



Taxus baccata 'Renkes Kleiner Grüner'[®]
nadelartiges, glänzend dunkelgrünes Laub



Taxus baccata 'Schwarzgrün'
sehr dunkle, blaugrüne Nadeln



Taxus cuspidata 'Nana'
dichtstehende, stumpfgrüne, 2 cm lange Nadeln



Taxus media 'Hillii'
glänzendfrischgrünes Laub, ca 2 cm lang

Alternativen mit anderen Blattformen - Die Besonderen

Ilex x meservea Stechpalme

Diese *Ilex* sind aufrechte, buschig wachsende Sträucher. Sie sind immergrün. Die Blätter sind 3 - 5 cm lang, gewellt, dunkelgrün, glänzend und mit Randdornen besetzt. Der Standort kann sonnig bis halbschattig sein. *Ilex x meservea* Sorten sind nicht für zu trockene Böden geeignet. Alle Sorten wachsen sehr langsam und müssen wenig geschnitten werden.



Ilex x meservea 'Little Pirat'



Ilex x meservea 'Little Rascal'



Ilex aquifolium 'Heckenzwerg'

Alternativen mit anderen Blattfarben - Die Leuchtenden

Wenn die Hecke farbiges Laub haben soll, können einige Sorten des Spindelstrauches (*Euonymus fortunei*) verwendet werden. Die immergrünen kleinen Sträucher lassen sich durch mehrmaligen Schnitt im Jahr sehr gut als kleine Hecken formieren. Das Laub ist klein, elliptisch bis eiförmig und hat je nach Sorte eine gelbe oder weiße Zeichnung am Rand oder in der Blattmitte.

Sonnige bis halbschattige Standorte sind geeignet. Bevorzugt werden mäßig trockene bis frische Böden. Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen aber eine große Toleranz gegenüber Trockenphasen.



Euonymus fortunei 'Blondy'
kräftig dunkelgrünes Laub mit intensiv gelber Mitte



Euonymus fortunei 'Emerald Gaiety'
Blatt unregelmäßig weiß / grün



Euonymus fortunei 'Emerald Gold'
hellgelbe bis zitronengelbe Blattränder



Euonymus fortunei 'Silver Queen'
Blattrand unregelmäßig weiß

Blühende, insektenfreundliche Alternativen

Viele der sommergrünen Gehölze blühen am einjährigen Holz und würden bei einer sehr strengen Heckenerziehung nicht blühen. Wenn die Einfassunghecke aber breiter und höher werden darf und nur im Winter geschnitten wird, ist ein reicher Blütenbesatz möglich.

Spiraea japonica Japan Spiere

Die buschigen Zwergsträucher werden 60 bis 80 cm hoch und mindestens auch so breit. Sie sollten jährlich im Februar kräftig in Form geschnitten werden. Das Laub ist sommergrün. Die Blüten erscheinen im Juni bis Juli, sind weiß oder rosa. Der Standort sollte sonnig bis halbschattig sein. Sommertrockenheit wird gut vertragen. Empfehlenswert sind z.B. 'Golden Princess' (lebhaftes goldgelbes Laub, zartrosa Blüte), 'Little Princess' (dunkelgrünes Laub, zartrosa Blüte)



Spiraea japonica
'Little Princess'



Spiraea japonica
'Golden Princess'

Potentilla fruticosa Fünffingerstrauch

Die kleinen Sträucher haben aufrechte Grundtriebe. Durch jährlichen Schnitt lassen sich die Fingersträucher als kleine Hecke formieren. Das Laub ist sommergrün. Ab Anfang Juni zeigen sich die, meist gelben, Schalenblüten. Sonnige bis halbschattige Lagen werden bevorzugt. Empfehlenswerte Sorten sind u.a. 'Kobold' und 'Goldkissen'.



Potentilla fruticosa
'Goldkissen'



Potentilla fruticosa
'Kobold'

Rhododendron micranthum 'Bloombox'[®] Zwerg Rhododendron

Ein immergrüner, auffällig blühender Rhododendron. Durch den dichten Wuchs ideal als niedrige Hecke. Die kleinen, ledrigen Blätter sind dem Buchs sehr ähnlich. Der Standort kann sonnig bis halbschattig sein. Bloombox[®] ist kalkverträglich.



Blüte *Rhododendron micranthum* Bloombox[®]



Rhododendron micranthum Bloombox[®]

**Herausgeber:**

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)

Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden

Telefon: +49 351 2612-0

Telefax: +49 351 2612-1099

E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de

www.lfulg.sachsen.de

Das LfULG ist eine nachgeordnete Behörde des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL). Diese Veröffentlichung wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Redaktion:

Abteilung Gartenbau / Referat Garten- und Landschaftsbau

Kerstin König

Telefon: + 49 351 2612-8305

Telefax: + 49 351 2612-8099

E-Mail: kerstin.koenig@smekul.sachsen.de

Fotos:

Kerstin König, LfULG

Gestaltung und Satz:

Serviceplan Solutions 1 GmbH & Co. KG

Druck:

Löbnitz Druck GmbH

Redaktionsschluss:

29.10.2021

Auflage:

5.000 Exemplare

Papier:

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Bezug:

Diese Druckschrift kann kostenfrei bezogen werden bei:

Zentraler Broschürenversand der Sächsischen Staatsregierung

Hammerweg 30, 01127 Dresden

Telefon: +49 351 2103-671 oder -672

Telefax: +49 351 2103-681

E-Mail: publikationen@sachsen.de

www.publikationen.sachsen.de

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

*Täglich für
ein gutes Leben.*

www.lfulg.sachsen.de